

Neue Audioguides im NS-DOK

Über drei Stunden Informationen in acht Sprachen

Ab sofort sind im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln neu gestaltete Audioguides für die Dauerausstellung "Köln im Nationalsozialismus" und die Gedenkstätte Gestapogefängnis erhältlich. In die Führungen hat das NS-DOK auch die in den letzten Jahren umgestalteten Stationen von Dauerausstellung und Gedenkstätte aufgenommen.

Die Dauer stieg um 75 Minuten auf dreieinviertel Stunden. Der Audioguide ist jetzt auch in Hebräisch und Niederländisch verfügbar und somit in acht Sprachen erhältlich: Außerdem gibt es Versionen in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch und Russisch.

Die Hauptebene enthält grundlegende Informationen zu den Themen der Ausstellung und der Gedenkstätte. Zusätzlich werden auch einzelne wichtige Ausstellungsstücke erläutert.

Vertiefungsebenen präsentieren zusätzliche Informationen. Zudem wurden einige Originaltöne eingespielt, unter anderem eine antisemitische Hetzrede des Kölner NSDAP-Gauleiters und das von einem ehemaligen Häftling gesungene Buchenwaldlied.

Der Audioguide ist nicht allein für die vielen fremdsprachigen Besucherinnen und Besucher des NS-DOK ein wichtiges Angebot; auch auf Deutsch bietet der Audioguide neue und vertiefende Informationen über EL-DE-Haus, Gedenkstätte und Dauerausstellung.

Der Preis für die Nutzung des Audioguides liegt nach wie vor bei zwei Euro.

Stadt Köln - Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Palm